



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

IX-0211

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:
04.05.2022 BVV

BVV/006/IX

Betreff: Klare Kante für Protected Bike Lanes

Die BVV möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen,
bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz (SenUMVK)
darauf hinzuwirken, dass bei der Einrichtung geschützter Radfahrstreifen Bordsteinkanten
anstelle von Pollern als robuste Trennung eingesetzt werden.

Berlin, den 26.04.2022

Einreicher: Fraktion der SPD,
Mike Szidat, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

_____ überwiesen in den Ausschuss für
mitberatend in den Ausschuss für
sowie in den Ausschuss für

federführend

Begründung:

Die Trennung des Radverkehrs vom Kfz-Verkehr durch geschützte Radfahrstreifen, sog. Protected Bike Lanes (PBL), hat sich bewährt und die Verkehrssicherheit für Radfahrende signifikant erhöht. Die PBL's werden als abgetrennte Radspuren mit Protektion gebaut, in Berlin werden diese mittels Poller abgetrennt. Diese Poller be- und verhindern jedoch auf den verkehrsreichen Hauptstraßen häufig die Bildung einer Rettungsgasse und erschweren ein Durchkommen für Einsatz- und Rettungsfahrzeuge. In vielen deutschen Großstädten, u. a. in Hamburg, Hannover und Bochum, werden daher zur baulichen Abtrennung anstelle der Poller Bordsteinkanten verwendet. Diese ermöglichen ein Überfahren und gewähren im Ernstfall den notwendigen Raum zum Ausweichen, die Sicherheit für die Radfahrenden hingegen wird nicht eingeschränkt. Als zusätzlicher Nebeneffekt würde auch die Optik des öffentlichen Raums weniger entstellt.

